

Solostücke für Violoncell von HANS SITT, vorgetragen von Herrn Schröder.
(Zum ersten Male.)

a) Romanze. b) Serenata. c) Scherzo.

**Recitativ und Arie aus »Joseph in Egypten« von ETIENNE NICOLAS
MÉHUL, gesungen von Herrn Ravelli.**

Recitativ.

Vainement Pharaon dans sa reconnaissance S'empresse à flatter mes désirs; Au milieu des honneurs, de la magnificence Mon coeur est tourmenté par d'amers souvenirs.	Ach, mir lächelt umsonst huldvoll des Königs Blick! Man kommt meinen Wünschen zuvor, Und doch fühlt sich mein Herz, denk' ich an ihn zurück, Von Sehnsucht gequält nach dem Glück, das ich verlor!
---	--

Arie.

Champs paternels! Hebron, douce vallée! Loin de vous a languï ma jeunesse exilée, Comme au vent du désert se flétrit une fleur. O mon père, o Jacob! dans une pure ivresse Tu m'appelais l'espoir, l'appui de ta vieillesse, Et sans moi tu vieilliss en pleurant mon malheur.	Vaterland! dich musst' ich jung verlassen! Fern von dir haben mich die verkauft, die mich hassen. Wenig rührt mich die Pracht, die mein Herz nicht erfreut! Jacob sehnt sich gewiss, an sein Herz mich zu drücken; Ihn einmal noch zu seh'n, den Vater! welch' Entzücken, Seine Thränen zu trocknen, zu stillen sein Leid!
Frères jaloux, troupe cruelle! C'est vous dont la main criminelle A son amour m'osa ravir. Vous avez pu voir sans frémir Ses pleurs, sa douleur paternelle! Ingrats! Je devrais vous haïr, Et pourtant malgré ces alarmes, Malgré cet affreux souvenir, Si vous pouviez vous repentir, Je serais touché de vos larmes.	Brüder voll Neid, Scheelsucht und Rache! Euch flehte um Mitleid der hilflose Schwache, Umsonst, als Sklaven verkauftet ihr ihn. Rührten euch denn nicht des Vaters Thränen? Ihr sah't seinen Schmerz, seinen Kummer, sein Sehnen, Und blieb't verstockt! Ihr verdient meinen Hass! Dennoch, blutigier'ge Hyänen, Ich fühl', dass mein Herz euch verzeiht. Wäre es möglich, dass ihr bereut, Dann versöhnten mich eure Thränen.

